

LANDWIRTSCHAFT

7.07: Das Landwirtschaftsministerium hat kein Geld, um den Ausbruch von Maul- und Klauenseuche in Zimbabwe einzudämmen. Den Export von Fleisch wird auf unbestimmte Zeit unterbrochen.

Es gibt kontroverse Diskussionen über den Nutzen von „Command agriculture“. Die IWF beklagt das Fehlen von klarer Planung und vor allem von einem klaren Finanzierungsplan. 25.07. Der IWF warnt die Regierung von Zimbabwe, dass der Preis, den sie für Mais bezahlt, (\$ 390 t) nicht wirtschaftlich ist. Die Preisstruktur der „Command agriculture“ insgesamt wird in Frage gestellt

Es gibt Sorgen, dass nicht alles Getreide, das das Grain Marketing Board, GMB, aufkauft, auch wirklich trocken ist. Für die nächste Saison hat die Regierung die Installation von Trocknern versprochen. 18.07: Wegen unlauteren Praktiken beim Kauf / Verkauf von Mais an das GMB hat die Regierung verfügt, dass Müller ihr Getreide nur beim GMB kaufen dürfen und die Zahlung direkt an das Finanzministerium gehen soll..

WIRTSCHAFT / FINANZ

28.06: Zimbabwes Schulden sind auf insgesamt \$11, 6 Milliarden gestiegen. Externe Schulden betragen \$7,5 Mrd. und bei \$4,2 Mrd. werden die Zinsen nicht rechtzeitig bezahlt. Die interne Schulden betragen \$4,3Mrd. und wachsen. Neulich musste die Regierung Geld leihen, nur um die von Mugabe versprochenen 13. Monatsgehälter (für 2016) an staatliche Angestellte zu bezahlen. 30.06. Die Weltbank gibt in einem Bericht der Regierung von Zimbabwe die Schuld an der gegenwärtigen Finanzkrise, weil sie einfach ungehemmt Geld leiht und ausgibt. (siehe: *The Financial Gazette* 29.Juni. Government responsible for cash crisis, says World Bank.

24.07: Sechs Banken, die in Konkurs geraten sind, schulden ihren Kunden insgesamt \$200 Mio. Es gibt wenig Hoffnung, dass das Geld gezahlt werden kann.

30.06. 90% der Straßen in Zimbabwe sind in einem schlechten Zustand. (Road Condition and Inventory Report)

23.07. Banken stellen Geld für die neu-Ausrüstung von Fabriken zur Verfügung.

18.07: Bargeld ist knapp. Lediglich 1,4% der Summe der Konten auf Banken zirkuliert tatsächlich als Bargeld! 76% der Geschäfte in Zimbabwe spüren erheblichen negativen Auswirkungen. 20.07. der Wert der Treasury Bills, die die Regierung „in Zahlung“ ausgibt, übertrifft bei weitem die Summe des Geldes, das von den Banken gehalten wird. (treasury bills sollen nach einem Jahr ausgezahlt werden)

Parastatals.

(Einige Beispiele von finanziellen Missbrauch und anderen Nachrichten aus den halb-staatlichen Firmen. Information meistens aus den Berichten der Auditor General, Mildren Chiri)

>**ZimStats** kann die Verwendung von \$28 Mio., die während der Volkszählung 2012 ausgegeben wurden, nicht erklären.

>**TelOne** hat 2016 einen Defizit von \$ 25 Mio.

Gegen den Rat des Aufsichtsrates gibt die Regierung fast \$1 Mrd. aus für 4 gebrauchte Boeing-Flugzeuge für **Air Zimbabwe**.

>**ZINARA** suspendiert ihren top Exekutiven wegen Korruption. Er war nicht für den Posten qualifiziert.

Die National Social Security Authority, NSSA, läßt Immobilien in ihrem Besitz verkommen. Ein Grundstück, das sie angeblich gekauft habe, erscheint nicht in ihren Büchern. Nicht klar, ob es überhaupt gekauft wurde, oder die Transaktion vergessen wurde.

>**Regierungskrankenhäuser** können nicht erklären, wo öffentlichen Gelder geblieben sind, insbesondere Geld für Kraftstoff im Wert von hundert Tausenden von Dollar. Einnahmen aus Gebühren werden nicht verbucht. Patienten bekommen keine Medikamenten.

>**Die Minerals Marketing Corporation of Zimbabwe, MMCZ**, zahlte \$25 000 an nicht-existierenden Geschäftsführer.

>**National Railways of Zimbabwe, NRZ**, sucht \$400 Mio. von Investoren, um die Gleise und andere Infrastruktur instand zu setzen und neue Waggons und Loks zu kaufen (wird nicht reichen!) \$5 Mio. Kredit für neue Waggons. Will aus Russland kaufen. Der Regierung ist unter Druck, die Löhne und Gehälter der Mitarbeiter für die letzten Jahren zu zahlen. Die Rechnung beläuft sich auf \$90 Mio! Die Schulden der NRZ belaufen sich auf \$176 Mio.

>**Der Zimbabwe Revenue Authority, ZIMRA**, ist es gelungen, falsche Deklarationen von Treibstoff an der Grenze in Beitbridge) zu unterbinden. (Benzin wurde als zollfreies Flugbenzin deklariert.) 14.07. ZIMRA hat im ersten Halbjahr, 2017 seine Zielvorgabe um 8% übertroffen. Im Kampf gegen Korruption hat sie ernst gemacht. Unter anderen, wurden 21 Mitarbeiter entlassen und \$120 Mio. zurückgewonnen. Tipps aus der Bevölkerung haben geholfen.

>**Die Zimbabwe National Water Authority, ZINWA**, braucht \$500 Mio., um überall im Lande die Wasseraufbereitung zu rehabilitieren. (Mit einem Auge auf Tourismus)

>**ZESA** bekommt \$10 Mio. im voraus von Ferrochrom Produzenten, um Strom im Ausland zu kaufen. Dafür bekommt die Industrie ermäßigte Strompreise.

Dem Zimbabwe Manpower Development Fund, ZIMDEF (unterstützte Schüler/studenten, die naturwissenschaftliche und technische Fächer belegt haben sowie Ausbildung in Handwerk)) fehlte 2016 \$386 668, weil insbesondere halbstaatliche Unternehmen und Stadt-/ kommunale Verwaltungen ihre Beiträge nicht entrichtet haben)

Laut Auditor General hat das **District Development Fund** Verträge, z.B. für Straßenbau ohne Ausschreibung mit unbekanntem Firmen geschlossen. Fehlende Dokumente machen es unmöglich in vielen Fälle zu prüfen, ob die Arbeit überhaupt ausgeführt wurde und wenn, in welcher Qualität. Außerdem verwendet der DDF Gelder, die für den Straßenbau bestimmt sind, um ihre defizitäre Charterflug Linie zu unterstützen.

21.07: Das Kabinett bestätigte die Übernahme von Schulden der Parastatals in Höhe von mehr als \$1 Milliarde, einschließlich die der **Civil Aviation Authority of Zimbabwe, CAAZ**, (\$240 Mio.) **Air Zimbabwe, NRZ**, **Zisco Steel CAPS** (Pharmaprodukte) und **Cottco** (Baumwolle)

21.07: Das **Zimbabwe National Statistics Agency, ZIMSTAT**, musste sich gegenüber die Zimbabwe Republic Police, ZRP, entschuldigen, weil es die Zahl der Straßenunfällen 2015-2016, mit 159 392 um etwa 100 000 zu hoch angegeben hatte!

21.07: Finanzminister Chinamasa präsentierte sein jährliches „Budget Review“ und die Aussichten für 2017. Er scheint seine Hoffnung für die Gesundung der Wirtschaft auf die gute Ernte zu setzen! (höhnische Kommentare) 2016 wurde der Haushalt um \$ 902,2 Mio. überzogen —unter anderen durch die Unterstützung (re-capitalisation) von Parastatals Die Ausgaben für Löhne und Gehälter wurden „nur“ um \$18 Mio. überzogen! Was 2017 betrifft:: im Haushalt waren die gestiegenen Ausgaben wegen der guten Ernte nicht vorgesehen! (allerdings wurde eine ähnliche Summe 2016 für den Import von Getreide ausgegeben!) Ein Lichtblick, Steuereinnahmen sind gestiegen. Weder das Fehlen von Bargeld noch die vielen neu aufgedeckten Korruptionfälle wurden erwähnt.
(Wer sich besonders für die unglaublich verworrene Lage der Staatsfinanzen in Zimbabwe interessiert, kann den Artikel „Govt. deep in financial crisis“, *The Independent (Zimbabwe)* 21.07.2017 (auch bei Zimbabwe Situation, und *The Zimbabwe Independent*, 23.07. Zim now in fiscal crisis, lesen)

.Die Industrie braucht dringen \$120 Mio. für Rohstoffe zur Herstellung von Dünger.

POLITIK

30.06: Wichtig oder eher nicht? Nkosana Moyo, der als einer der gescheiterten Köpfe gilt, die Zimbabwe je hervorgebracht hat, will für das Präsidentenamt kandidieren. Noch weiß man nicht, welche politische Unterstützung er hat. Moyo weigert sich, an einer Koalition mit der MDC oder anderer Oppositionspartei zu denken. .15.07. Nkosana Moyos Unterstützerguppe heißt „Alliance for People’s Agenda“ APA, an Strukturen wird noch gearbeitet.

Es gibt zunehmend Fälle, wo die Regierung Gesetze ändert (und neu einbringt), dabei vermeidet sie deren Anpassung an die neue Verfassung (Amending, not aligning)

10.07: Die 4. „Presidential Youth Interface Rally“, In Lupane, North Matabeleland wurde kurzfristig verschoben, weil Präsident Mugabe überraschend nach Singapur abgereist ist. (*Herald:* Routine Untersuchungen und Behandlung der Augen!) (Nachgeholt am 21.07).Mugabe distanziert sich von den Banden, die im Namen des Präsidenten und seiner Frau Menschen terrorisieren.

17.07: Die Vorsitzende der Zimbabwe Electoral Commission, ZEC, Makarau, hat versucht, die Ängste der Opposition zu zerstreuen, dass die Daten der mit Hilfe von BVR“ (biological voter registration) erhoben werden, nicht sicher aufgehoben sind. Es gibt Gerüchte, dass die israelische Firma Nikuv die Daten haben wird... dieses Bedenken ist noch nicht zerstreut. 20.07: ZEC will \$274 Mio. um die Präsidentschafts- und Parlamentswahl 2018 zu finanzieren.20.07. Das Verfassungsgericht urteilt, dass eine Briefwahl für Zimbabwe im Ausland nicht

möglich ist und dass die Regierung nicht verpflichtet ist, Wahllokale im Ausland einzurichten. (Z.B. in Konsulaten oder Botschaften)

Es gibt in Zimbabwe an die 40 „oppositionelle“ Parteien! Bisher ist ein Zusammenschluss der Größeren nicht gelungen. Die Opposition verliert mit Streitereien viel Zeit während ZANU PF schon sehr aktiv (auch negativ zu verstehen) bei den Wählern ist. Eine Nachwahl in Chiwundura gewann der ZANU-Kandidat haushoch. Später, wurden zahlreiche Fehler in dem Wählerverzeichnis gefunden (das Alte von 2013).

Es gibt eine neue Kommission in Zimbabwe, das National Competitiveness Commission, NCC. Elf Vorstandsmitgliedern wurden ernannt — weitere Ausgaben für unsichere Rendite!

MENSCHENRECHTE / JUSTIZ

13.07. 6 000 Familien sollen aus dem Gebiet um den gerade fertiggestellte Tokwe Mukosi Dam „umgesiedelt werden weil Landwirtschaft, von der sie leben, nicht mehr dort erlaubt werden soll. Großes Entsetzen! (Eine andere umgesiedelte Gruppe bekam nur einen Bruchteil des versprochenen Geldes und viel zu wenig Land:)

14.07. Mit Tränengas trieb die Polizei in Harare Teilnehmer einer MDC-Demo auseinander. Ein MDC-Auto wurde mit Benzin übergossen und angezündet Chombo meint, dies sei ein „inside job“). Eine Bar, die einem prominenten MDC-Mitglied gehört, wurde angezündet und einige Häuser, in Harare aber auch auf dem Land wurden geschädigt.

SOZIALES / GESUNDHEIT

Der Minister für Tourismus Mzembe legt sich mit der ZRP an. Ihre Straßensperren halten Touristen (besonders aus Südafrika) davon ab, nach Zim. zu reisen und die allzu häufige Benutzung von „Spikes“, die auf die Straße geschleudert werden, um Autos anzuhalten, macht einen sehr schlechten Eindruck. Touristen haben Angst um ihre Autos/Leihautos. Die Zahl der motorisierten Besucher ist erheblich gesunken.

24.07. Die Zimbabwe Tourist Association, im Auftrag der Regierung, veranstaltet Kurse für Polizisten. Sie sollen lernen, wenn sie an Straßensperren Dienst tun die Menschen, die sie aufhalten, anzulächeln!

Flüchtlinge in Zimbabwe.

In Zimbabwe gibt es Tausende von Flüchtlinge, hauptsächlich aus anderen afrikanischen Ländern (wegen der Nähe, besonders aus der Demokratischen Republik Kongo. Etwa 10 000 sind im Tongogara camp. Pro Person bekommen sie von der Regierung von Zimbabwe monatlich \$13. Sie dürfen Arbeitserlaubnisse erwerben, ihren Beruf nachgehen und Geschäfte aufmachen. Eine Reihe von Hilfsorganisationen sind dort aktiv und unterstützen z.B. medizinische Projekte und zahlen Lehrkräfte für die Schulen, die dort organisiert werden. Die Flüchtlinge haben nicht viel Kontakt mit der einheimischen Bevölkerung.

23.07: Zimbabwe ist eins der 6 Länder wo Medikamenten-resistente HIV Erkrankungen gemeldet wurde. Die WHO ermutigt diese Länder herauszufinden, genau wie groß das Problem jeweils ist.

HARARE

30.06: In Harare wird die Wasserversorgung für 3 Mio. Menschen am diesem Wochenende wegen Arbeit an Morton Jaffray Water Treatment Works unterbrochen.

13.07: China hat aufgehört die Raten des \$144 Mio. Kredits zu überweisen, weil das Projekt die vorgesehene Zeit um 1 Jahr überschritten hat, \$ 70 Mio. fehlen. Was nun?

6.07: Die Regierung macht klar, dass Bewohner vor der Wahl 2018 keinen Erlass ihrer städtischen Gebühren erwarten dürfen, sondern sollen ihre Schulden zahlen. (die Schulden gegenüber die Stadt Harare belaufen sich inzwischen auf \$638 Mio.!))

Während in Harare den Einsatz von Schuldeneintreibern zu vielen Protesten geführt hat, und der Firma gekündigt wurde, empfiehlt die Regierung den Städten genau solche Firmen zur Geldeintreibung einzusetzen.

14.07: Der Bürgermeister von Harare, Manyenyeni glaubt, dass das Büro des Präsidenten ihn hindert, Auslandsreisen zu machen. (Bürgermeister und städtische Beamten brauchen einen Sondererlaubnis, um ins Ausland zu reisen) auf dieser Art und Weise wurde M. mehrmals verhindert an Reisen teilzunehmen, die für die Stadt wichtig gewesen wären.

VERSCHIEDENES

94 seltenen Geier sind tot, nachdem sie das Fleisch eines vergifteten Elefanten gefressen hatten.